

No. 9.
No. 1327.

Beschreibung.

der
In dem Berggebäude Peshert Gluck.
Fudgrube hinterm drey Kreuzen, gehoer-
igen obern Poch, und Stöskerdwäsch.

gefertiget im Quartal Trinitatis 1810.

von
Friedrich Gotthelf Knecht
aus
Altenberg.

18.600211



18.600211

4°

1
Einführung.

1^{er} Teil

Beschreibung des Auf-
schlusses.

1^{er} Abschnitt.

Beschreibung der Bergwerke
und ihres Verhaltens in der
Verarbeitung.

§. 1.

Der Gang, und Bau der
der Bergwerke konstruieren sind,
Gänge, Stollen, Horstbau,
Pulver, Feuers und Erzaufschlag,
Stunde, Schwerkeln, Kuppelbau,
Schnurzugsysteme der Schmelze,
so wie auch die Schmelze,
das Holz, die Schmelze und
auszubauende Gänge.

§. 2.

Der Festigkeit der Gänge
die Gänge der Bergwerke

siehtet sich also auch der mehr oder
mindere Quantität Hornstein
und Quarz, die sie enthalten,
und können die sie meistens
auch selbst etwas von diesem
Kalkstein enthalten, schon
in der sie meistens der besten
Folgerungen gemacht werden.
Doch kann man auch nicht
verkennen die vielen Fälle nicht
et sich auch ihre Behandlung
im Hohen. In diesem Falle
müssen sie viel zücker gemacht
werden, indem sonst viel
gutes verlohren gehen würde.
Überhaupt verlohren die
hiesigen Folgerungen ein wenig
Kleinheit, und grobe Körner,
weil die Erde in sehr kleinen
und kleinen, oft kaum sicht-
baren Theilen in selbigen
enthalten sind.

§. 3.

Von Ungleichheiten Folge ist
 eine ungleichliche Verteilung von
 Gütern, so daß die besten besten
 Pächtern, wegen Mangel an
 Mitteln zu pachten häufig
 nicht zu stehen ver-
 mögen.

II. Abschnitt.

1. Von der Lage des neuen
 Pachtwerks und der Pacht-
 werke überhaupt.

§. 4.

Im Pachtwerk sind die
 besten Pächtern vorzuziehen,
 die den Pacht werke eigentümlich
 gehören, das sind in der
 oberen Pacht, das andere
 liegt nicht den unteren Pächtern.
 Auch andere von dem Pacht
 werke sagen soll, besteht
 sich wie schon erwähnt in
 den oberen Pächtern.



unvergleichlich gleich von Lössen der
Lössungsbucht der Galle, und genau
von der mittelhochdeutschen Seite der
selben nicht unterscheidbar ist.
Es ist das ganze Gebirge 50
Stellen lang und 18 Ellen breit.
Nach seiner Länge ist es in
2. Theile abgetheilt, wovon sich
in der einen einen großen Theil der
Foggenart nach der Hochgebirgs-
in der andern einen Theil der
die Felswände der Lössungsbucht
und Felswände bilden bestanden.
Das Foggenart ist daher von der
von der Felswände der Lössungsbucht
von der Felswände der Lössungsbucht
die Lössungsbucht der Lössungsbucht
demselben Gebirge, und der
nachdem gleich oben auf der
Galle, von der Lössungsbucht
ich schon gesagt habe das
ganze Gebirge unrichtig
ist.

3
Ihre unübertreffliche
gute Kunst folgende Regeln die
gibt. Von dem Guldbräut
und Gold, als wieviel
Lage man die Künste
denn gelinstet werden
betragt ihre Substanz,
von dem Melde der
den aber mit 1/2
Hand.

Ubrigens gehört das
Nicht, was welche
Folgen und was
bald ist, zu dem
wollen.

S. 5.

Die Lage der
Gehirne und die
Kunst ist
gut gewählt, indem
gleich
Zu den
Künsten
fließt, und
Folgen
Neben

und die übrigen Bücher benützig
ten Gegenständen der v. l. s. s.
bey einem vorhandenen Gestell
von Eichen gelistet und noch
in einer Kiste durch die Galen
muß das in dem neuen Kasten
schon beständig zu sein
und gelistet sind. Die gesamte
Bücher betragen 2 Hund und zu
Hilffzeiten wohl auch noch
etwas mehr.

S. G.

Was nun die Einrichtung des
nach vorhandenem Kasten in
dem Gebäude, so wie das
die selbigen gut und
brauch; so ist sie hier ganz
genügsam. In dem Fall
findet sich die Möglichkeit
und außer Fall sind
Hilffzeiten angelegt,
und Plätze zur
von Hilffzeiten angeordnet.

III^{ter} Abschnitt

Von dem Transport der
Bergwerke zum Schwere.
§. 4.

Die Hauptbestimmung der Berg-
werke, in die erste Hauptart
gehört auch gewinnbringend
Arbeit, nämlich mittels der
Hände und der Leisten.
Die erste der Bergwerksarten
galt als geschlagene und
dieselbst durch geschlagene
Gänge werden in die 2 Hölzer
löcher werden auf der mit
täglichem Arbeit in der jetzt
gewonnenen Gänge ausgebracht
sind, und mit einem in der
durch geschlagene, und an der
gewonnenen Punkte, die zu
einem Grunde durch vorger
richtet ist, in Verbindung
stehen. Dieser Grunde durch
geht bis über die Hölzer,
so dass man sie durch

ausführung und die so
längere in der Folge, nuzigen
und so in fünf oder sechzig
Jahren und große Kosten
gleich in die Folge stellen bringe
zu kann.

§. 8.

Jeder dieser Kollorien ist 1000
Lisp. Stellen lang und 2000 breit.
Ander nicht in alle dieser Kol-
orien werden Fuchgänge ge-
spritzt, sondern in nicht den
selben können Fuchgänge,
welche in der Seite breit se-
sich in der Höhe bestanden
zu nicht geschnitten werden, in
einander kommt das Gabel
klein, was in allen der Fuch-
auf die Klauel biegen ge-
braucht wird.

§. 9.

Die Fuchgänge entstehen in der
Ditzmische aufgerichtet liegen

wirden in Kunsttunnen in die
 geschwellen gelassen.
 Ein solcher Tunnen mit fünf
 O Röhren, mit Gewicht oben
 klemmen. Man neigt in
 12 Tagen 70 Fuß hoch oder 600
 Tannen die in diese Richtung
 geschickt und durch gezogen
 werden.

S. 12.)

Es geht zum Tunnen-Lassen
 als zum Grunde-Stecken sind
 täglich 2 Malen bestellt von
 einem jeden 14. Wochen legen
 bekommt, doch wird ihnen die
 Arbeit über Kommand und
 Kommand noch besonders
 gegen die Zeit mit 1/2
 bezuglet.

III. Abschnitt.

Beschreibung des Pock- hauses.

S. 11.

Das ganze Pock- und Pockhau-
sgebäude, ist von Stein erbauet
und mit einem Kragstein
verblet. In der Höhe des Gebäudes
ist das Pockhaus im Jahr
1795 fast ganz von einem
Brand zerstört worden, und das Ge-
bäude des ganzen Gebäudes
im Jahr 1800 abbrannt, und
so wieder von neuem erbauet wor-
den ist; so ist es auch in sehr
gutem Zustande.

Im Innern ist es nämlich
in 3 Abtheilungen worin sich
das Pockhaus befindet 18 Fuß
lang 20 1/2 Fuß breit und 7 Fuß
hoch. Die Pockhäuser sind im
Ganzen aus Stein erbauet

Die gegenwärtige Mithraswacht ist
 im Länge ist 10 Ellen lang $3\frac{1}{4}$
 breit und 10 Ellen hoch.

§. 12.)

Der Raum des eigentlichen
 Fachwerks war 18. $23\frac{1}{2}$
 $= \frac{47}{2} \cdot 18 = 423$ Quadrat
 Ellen beträgt, ist wieder in
 Abtheilungen getheilt, wovon
 in der nördlichen das Fachwerk,
 die Giebel- und Mittelgäube
 sich befinden, in der südlichen
 hingegen die Giebel, Giebel-
 und Mittelgäube und die beiden
 Längen. In der südlichen beiden
 Abtheilungen werden durch
 eine Wand noch durch einen
 Eckausgang von einander
 getrennt, und erhalten das
 Fachwerk gehörig Licht.

§. 13.)

Die Lage der Giebel- und des
 Fachwerks in Hinsicht der
 Gestaltung der Fächer.

ist allerdings sehr vortheilhaft,
denn da die unterhalb der großen
Füßigen schachtel Gulde liegt, hat
man die Füße oben vorwärts
führen lassen, sehr bequem zu
bringen können, doch mit dem
Korpus wird nicht weiter bringen
geschickter werden, da aber
die Verbindung der Korpuslöcher
nicht länger durch die
betragt, so kommt das nicht
viel in Betrachtung.

V. Abschnitt.

Beschreibung der Maschine

S. 14.

Das oberschlingige Seil wird durch
einige die ganze Maschine
in Bewegung gesetzt wird,
ist 7 Ellen 18 Zoll hoch 1 Ellen 8 Zoll
weit geschraubt, und hat
zwei 7 Zoll hohe und 1 1/2 Zoll
starke Stämme von weichen

Die Seiten sind 12 die Höhe also 3 Zoll
 und macht, die Höhe des Buchs
 von Seitenrand zu Seitenrand be-
 trägt also 36 Zoll. 12 Zoll oder
 12 Fuß, die Ringelschnur
 sind 2 Zoll, die Hals-
 schnur 1 Zoll breit und 1 Zoll stark,
 und steht unter einem
 recht Winkel zusammen.
 Die Ringelzahl ist = 48 und
 der Drehungswinkel, nach
 der Bestimmung des Herrn Ley-
 den ist 12 Grad, nach
 dem Herrn Linné 10 Grad, aber
 der Winkel ist = 70 Grad. In der
 obigen Konstruktion und Bauart, wird
 dieses Buch, wenn man in der
 ersten Lage nicht weiter
 geht, nicht ab. Es ist auch
 gesehen, die Buchstaben
 werden geglättet, gehörigen
 mit Buchstaben versehen und

hinlänglich unter einander ver-
bunden sind, und die Pfähle
sind in die Kränze eingestrichen
dann folgen eingetragene,
jedoch so daß keine Luft ein-
zufließen kann.

Die die Spitze ist das Ende der
4 Kränze befestigt die ge-
hen an die Spitze angeschlossen
und noch an folgenden angeschlossen
sind.

Das Gewicht oder die Last
über den Stahl ist 1/2 fl. und
gut & voll erhalten, wodurch die
Kranze bis zur 1/2 fl. Last
gehalten ist in der die nicht
geht.

Unter den Stahl geht es an
gehörigen Raum zum festen
halten; dann es muß noch
Gut hoch in Kränze erhalten
und wegen der Lasten in
halten die Geschwindigkeit

immer ein Fehlen bei diesen über
 sie und gut konstruieren stark
 bleibt. Wichtig ist es nun
 die Holz zu erhalten bis
 jetzt 12 Tage mit dem windigen
 qualität eine Dürre von 20 Tagen
 nun zu erreichen.

S. 157

Die Fingerringe sind 15/16 Zoll lang
 1/2 Zoll stark und abgerundet
 man sieht die Holz. Die ist zu 3
 Dingen zu haben nicht hat.
 Die im Handel sind beträgt
 gegen 10 Stk. und ihre Dürre
 über 12 Tage. Die im Handel
 der Dürre sind abgerundet,
 die Finger sind von gelber
 der Farbe, und wirgen stark
 nun; jeder ist 1/2 Zoll lang
 und 1/2 Zoll stark. Die Finger
 lang beträgt und die Finger
 Holz, ist 18 Zoll lang 1/2 Zoll stark
 und 1/2 Zoll stark. Die wertige
 liegt auf einem Ringen

und öfliche aber in einer Hand
wird von der Hand bedien
bit an die Seite nicht, und
gleich mit zu ihrer Arbeit
Nichtigkeit wird. Die sich in
selbigen besorgenden Zustan
werden gehörig in Zukunft ge
halten, und zu weitem durch
dennst gutwiltig. Was davon
geteilt.

§. 16.)

Die Hühner an der Stelle sind
von Linsengold, im Ganzen 36
und alle nach der Form, deren
geschritten. Jeder derselben ist
15 Zoll lang hat einen 8 Zoll lang
an Kopf und ist mit einem
4 Zoll langen Gold in der Form
an alle ringeln, das und von
teilt

§. 17.)

und nun das eigentliche Gold
gewinnung verlangt, zu dem die

Schreibung sich nicht tun, so
 steht es wie schon weiter oben
 gesagt wurde mit 3 ungen
 Dürren jeder zu 3 Stangen,
 zu malen sich der Kugeln
 gänzlich unter der Mutter lie-
 hung befindet, so daß die Stau-
 gel nach hinten gehen.

S. 18.)

Die Holzstücke, zwischen die
 3 ungen Dürre kommen, sind oben
 hoch 12 Zoll stark, stehen 2 1/2 Fuß
 hoch in der Erde in die Grund-
 stühle eingezugt und sind
 aus Eichenholz unverbildet.
 Ubrigens stehen sie 1 1/2 Fuß
 weit nebeneinander.

S. 19.)

Die Leitungen sind von Eichen-
 Holz 1 1/2 Fuß hoch 4 Zoll hoch
 und 4 Zoll stark. Die Leitungen
 nach der Höhe der Holzstücke
 2 1/2 Fuß 10 Zoll nebeneinander
 und stehen irgend über der Erde

einem Zwischenglied von 2 1/2 Zoll
Länge. Jedes Leitungsstück ist
mit 2 Stücken an die Fuß-
stüben angebracht, und
ganz wie gewöhnlich die Stämme
ganz mit Ringeln bekleidet,
welche wohl von einander liegen
2 1/2 Zoll voneinander haben und in
die Leitungsstücke so eingre-
nzt sind, daß sie sich nicht
in die Ringe, sondern die Stämme an
den Ringeln so wie wir möglich
zu machen. Sie können über
und vorzüglich zur Leitung der
Stämme. Das unterste Leitungs-
stück ist über dem Fußstücken
gelegt zu haben.

S. 20.)

Als ein letzter Teil des Fuß-
gestandes kann die Fußstübe
angebracht werden, welche sich
hier nicht die Fußstübe haben
besteht. Sie ist 2 1/2 Zoll lang

8 Zoll stark von gewöhnlichen Tüch-
 linnen, der mit vierreihigen
 Nieten beständig zusammen
 über den Fuß, sind zu sein
 hat von jeder Seite umgeben
 und mit 4 hölzernen Stücken
 hölzernen in Einigung ge-
 setzt wird.

Das Fußbrett ist 14 Zoll lang
 14 Zoll breit und 12 Zoll hoch
 und 3 Zoll stark nicht in
 4 Positionen zusammen geschlagen
 die Fußböden besteht aus
 ganz schiefer gewöhnlicher
 gewöhnlicher Fußböden.

S. 21.)

Man geht hier über den 8 Zoll,
 an diesen so lang als der Fuß-
 brett, 4 Zoll hoch, man der Fuß-
 stühle 10 Zoll ausbleibt ist, und
 in der vorderen Seite des 4 Zoll
 liegt.

S. 22.)

Die Stühle sind von Linnen
 nachfolgend 12 Zoll lang und

6 Zoll stark, im ganzen 9 an der
Zahl, von denen jeder im 1. und
2. Schnitt 1/2 bis 1/3 L. in den
Kübeln gewidmet kostet und 1/2 Fuß
lang dauert, wenn er nicht durch
die Däumlinge verzögert
wird. Ein solcher Däumling ist
im ganzen 21 Zoll lang nämlich
7 Zoll der Kopf, 12 Zoll
der Hals, weil er in die Däum-
linge leicht eingeleitet werden kann
und weil er, der Kopf, 6 Zoll
stark, der Hals 4 Zoll hoch und
2 Zoll stark. Das Däumling
loch ist von der Höhe der Däum-
linge nach unten.

Der Kopf der am besten
liegt 1/2 bis 8 Zoll von Däumling
in die Höhe und schlägt mit
den 2 Zoll starken 2 Ellen 12 Fuß
langen Balken nach, welcher mit
den Füßen gut überdeckt ist.
Aber man muß die Füße

die untersten Theil der Fuchstungen
 anlangt: so werden hier bloß die
 brüchig, welche man schon im
 ersten Fuchswort zum Theil an
 geschickt und so weit abgetheilt
 hat sagt sie mir noch 50 bis 60
 Fuchswörter, die werden hier
 nun vollends bis auf den Theil
 abgezogen, und können noch 10
 bis 12 Fuchswörter.

S. 23.

Die Wasser welche in die Fuchswörter
 Fuchswörter gelöst werden müssen,
 sind nicht die Fuchswörter über
 die Erde hinweg zu nehmen, und in 3
 böhrige Röhren bis in die Fuchswörter
 gelöst. Ihre Quantität beträgt
 ungefähr 8 Kubikfuß pro
 Minute.

S. 24.

Das Pulver, welches
 geschickt hier, durch die
 jeden Fuß angewandte Fuchswörter
 soll. Der gewöhnliche Kalkstein

Zylinder lang 1 1/2 Zoll oben und
unten bloß 1 1/8 Zoll innit, kühlt
mit einem Segel nach dem Pumpen
zu ab, und wird ^{durch} einem folgenden
einem Pumpen unterstützt, daß
Kollimator ist 2 1/2 Zoll lang & 1/2
Zoll Quersicht innit, durch welche
Erleuchtung, wenn es durch den
Kollimator am Lichtscheiter von
schüttelt innit, daß eine ringen
schüttelte Linsenmacht in der
Linsenwelt, zu weilen, besonders
ab der Sichtzeit innit, durch
den gestrichen, der oft nach dem
Nachgange inner von Zeit zu Zeit
durch einen Erleuter nachge-
geben werden.

III. Abschnitt.

Beschreibung des Gerätes
und der Wirkung dieser
Maschine.

S. 251

Das folgende ist mir schon vorläufig

zu 3 Sähen, jedes zu 3 Mangeln
vorguricht, und sind jedesmal
immer alle 9 Mangel im Gang
weil die Feigwerke zu gering
noch 3 Mangeln im Bewegung
ung schen müß, und abzu-
weilen zu leichtfänge werden
steht, um die nötigen Geschwin-
digkeit zu geben. Ganzschling
abzugeben wegen der vielen vorzüg-
lichen Hauptwerke alle 9 Mangel
die Haupt zu Last gehalten
das Gewicht jedes Mangel
zu 120 Pfund angenommen,
allein an den Mangeln über
die Friction G. 140 = 120 Pfund
Last zu überwinden. Zur Ver-
minderung der Mangeln bei den
Funde, ist wenig Kunst zu
sonderlich, wenn man die zu-
berührende Last an den selben
inclusive der Friction = 3.40
Pfund = 120 Pfund setzen mag.

man nun noch die Friction der
 Buchenrinne nebst der Reibung der
 Buchstempel in den Leitungen
 und der Hölzkörper an den Säulen
 Längen zu 10 der ganzen Luft
 also zu 120 Pfund; so ist die ganze
 zu überwindende Last abgemessen
 $= 1200 + 120 + 120 = 1500 \text{ Pfund.}$
 S. 26.

Das System 18 Zoll oder 15 1/2 Fuß
 hohe hat macht man in der Mündung
 nach dem von mir angegebenen
 Probversuche 14 Umlänge.
 Der Punkt der Saugst wehler
 man im Geleise des Rohrs
 also in einer Entfernung von
 1/4 Fuß von Mittelpunct. Die
 Bewegung oder die Drehung der
 von innen kann, ist von
 dem Punkt der Luft wehler
 sich an der Peripherie der 2 1/2
 Punkte des Rohrs befindet im 1/5
 $1/25 = 0 \text{ Fuß Luftdruck. die}$

Kraft von Luft braucht also 6mal
 schwingen als die Luft, also nur
 25 Schwingungen, um mit der
 1500 Luft das Gleichgewicht
 zu halten. Um aber durch
 die Kraft von Luft hervor zu
 bringen, daß sich in 1 Minute die
 Wellen 14 mal wiederholen, wird
 natürlich abige Kraft die 25 Schwin-
 gungen überwiegen. Es ist
 aber die Geschwindigkeit der
 Kraft bei diesen 14 Schwingungen
 in der Minute oder $\frac{14}{60} = \frac{7}{30}$
 $= 0,2333$ Schwingungen in der
 Sekunde gleich der Geschwindig-
 keit eines Schwingens im Kreis
 $= \frac{\pi \cdot 2 \cdot 7 \cdot 25 \cdot 7}{30} = \frac{\pi \cdot 22 \cdot 7}{4 \cdot 15} = \frac{3,14 \cdot 11 \cdot 7}{2 \cdot 11}$
 $= \frac{1,57 \cdot 77}{15} = \frac{120,89}{15} = 8,06$ f. f.
 oder man hat selber 8 Fuß
 zu nehmen, die Geschwindig-
 keit der Luft aber ist $= \frac{\pi \cdot 2 \cdot 3 \cdot 7}{30}$
 $= \frac{\pi \cdot 0,57}{6} = \frac{1,57 \cdot 0,57}{3} = \frac{5,495}{3}$
 $= 1,831$ Fuß. Folgerung aus der

obige Einwirkung hervorbringend
kannst, die 25 Pfund nun so viel
als nur trocken als erforderlich ist
eine Last von 150 Pfund mit
1,834 Kub. Geschwindigkeit tritt zu
kommen.

S. 27.

Die Zahl der gangbaren Pruzeln
beträgt 9, von denen jeder
in der Minute 4. 14 = 56 mal
gehoben wird, und zu jeder
9. 56 = 504 Schläge und das zu
gehörnde Gewicht in dem
Jahre zu setzen. Das gesagte
Zub ^{der} Pruzeln gegeben
wird ist 12 Zoll, man kann aber
auch damit bis 14 Zoll steigen,
wobei man jedoch nicht bleibt, in
dem man zu hoch an Geschwin-
digkeit unternimmt, die Zeit in
welcher der Pruzel seinen 12
zölligen Hub durchläuft und die
Geschwindigkeit tritt, mit welcher
er nun Ende dieser Zeit unter
ist abwärts = $\frac{1}{4}$ Sekunde.

§. 28.)

Das Fortgang ist übrigend mit
 einem brauen im Bergbau,
 so wohl bey Tag als bey Nacht,
 nach Sonnenabend und Tageszeit
 nicht mehr zu unterscheiden, und ein
 wenn irgend etwas schief geht
 an der Maschine wird. Steht
 es so lange still, als zur Be-
 gabe der das Schmelzen Zeit
 erforderlich ist.

§. 29.)

Das gewöhnliche Lunte
 wird in 14 Tagen durch gezogen
 wird ist 70 bis 80 Fuß an
 Fortgang, worin 90 bis 100
 Lunte Auszug gezogen werden
 Es kommt daher im Durchschnitt
 auf jede Lunte abzugestrichen
 1/2 Lunte. Auch geht man für
 wieder sehr wohl zu, wenn
 man immer in einem willigen
 Stande, so daß die Quantität,
 die Köpfe und Gießbleibe
 zusammen die guten Kisten

in einer gewissen Zeit ungewöhnlich
über die A.

III. Abschnitt

Beschreibung der Arbeit
beiden neuen Pochwerke
(S. 30.)

Zu den verschiedenen Grundarbeiten
Nachgeschne sind täglich 2 Lohbräu
den nebst anderen täglich nämlich ein
Kug. und vier Nachgeschne.
Das Loh der nebst dem beträgt
wöchentlich 20 Pf. Das Loh der Lohbräu
ist die Dinstage der folgenden Wochen
jede 12 Stunden nämlich die das
Kugenschne von früh 4 Uhr bis
mittags 4 Uhr, die das
Nachgeschne von mittags 4
bis früh 4 Uhr.

(S. 31.)

Ihre Anweisung besteht in
den Werksarbeiten der Pochgänge
in die Pochrollen, den Erdböden

des Gebäudes, und übrigen Theile
der Mergelsteinung und der
Einschneidung der verschiedenen,
Mergelstein Theile etc.

S. 32.)

Die Kunst führt über die; so wie
über die Mergelsteinung und der an
ihre verschiedenen Argumenten,
ist der Mergelsteinung über die
des Mergelsteinung über die
der Mergelsteinung.

VIII^{ter} Abschnitt.

Vorschreibung der Mergelsteinung
und der dabei vor
kommenden Arbeiten

S. 33.)

Die Mergelsteinung besteht aus
Theile innerhalb Theile außerhalb
halb des Fußgebäudes, und
ist weil man ziemlich gut
gut auch ziemlich gut. Ihre
ganze Länge beträgt 42 Ellen
8 Zoll oder wenn man die Last

Das westliche Ende aller vier
Ecken durchlöcherig und man
3 1/2 Ellen lang und hat im Ganzen
10 Zoll Querschnitt, wovon das obere
Längen und 8 Zoll weite Brust
graben, was der Brustgraben ist
bis zu seiner Seite abgemessen
2 Zoll hoch ist.

S. 34.)

Die vier Ecken der Mauer
säulen sind folgende.

1. Querschnitt

2. Mittelquerschnitt

3. Höhe oder Dickenmaß.

Die Querschnitt, die Mittelquerschnitt
und 3 Höhe liegen unterhalb des
Gebäudes, das obere ausserhalb
des der ersten Höhe Seite stellen.

S. 35.)

Indes bei hohen mauerwerken
liegende Querschnitt von einem
Ende im Ganzen ist, ist 2 Ellen
lang, 1/2 Ellen 4 Zoll weite Höhe

15 Zoll weite 2 Zoll tiefe, so gut
 also wie die übrigen Maßstäbe,
 auch Kammeln nur ablangt ge-
 stellt, und ist aus 3 Zolligen Fäden
 gewirren gewickelt. Die
 Kammeln sind in die Mittel-
 gewirren ist 2 Zoll weit und das
 äußerste geht 2 Zoll hoch.

S. 36.

Von den Mittelgewirren ist jedes
 2 Ellen lang 1 1/2 Zoll weit und
 18 Zoll tief. Der Kammell ist 2 Zoll
 hoch.

S. 37.)

Die 2 Fußgewirren unterhalb
 der 2 Fußigen sind jedes 6 Ellen
 lang 18 Zoll tief, und 18 Zoll weit,
 der 2 Fußige Kammell ist hoch
 14 Zoll weit und das äußerste
 2 Zoll. Jeder Fuß überhalb
 der 2 Fußigen ist 12 Ellen lang 3/4
 weit und abwechselnd in den
 übrigen Fußgewirren
 den übrigen gleich.

Inde Gestalt stellt sich in
 Zeit von 12 Stunden, und wird
 dann nachfolgendem werden
 die folgenden sind sich mühen
 und diese Zeit abgesehen haben
 werden in wenig zurecht gehen
 diese gut stellt, wo von der
 Zeit keine furcht das König
 fängt, der wieder fängt
 das fängt fängt Zeit.

Der Mittelgraben stellt sich
 12 Stunden.

Der 1^{te} Teil stellt sich in 8 Tagen.

- 5 2^{te} 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
- 5 3^{te} 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100
- 5 4^{te} 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100
- 5 5^{te} 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100
- 5 6^{te} 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100
- 5 7^{te} 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100
- 5 8^{te} 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

18 1/2 Stunden.

Die Arbeit bey der Maßstiche
 wird besteht aus in den Land

schlugen der Maßbestimmung
über. Die verschiedenen Proben
sonten, welche jede hier sich and
zuschlagen sind bis dahin nicht
genügend sind, sind, statzand.

Hölggängen

Hölggängen

Wittolynbau

1^{te} 2^{te} Polyzierbau

3^{te} 4^{te} „ „ „ „

5^{te} 6^{te} „ „ „ „

7^{te} 8^{te} „ „ „ „

IX^{te} Abschnitt

^{on}
Ökonomische Übersicht
des Erzeugnisses der ver-
richteten Arbeit, wie auch
der darauf verwendeten
Kosten bey dem neuen Boch-
werk. S. 40.
Im Quartal Preminisere 1810

487^{1/2} Fugura Fuggänge durch gemacht
Die dabey vorzunehmenden Kosten

.....

37^{1/2} 137^{1/2} - 1/2 Lage der Fugur
.....

2. 1/2 1/2 - 1/2 für Fugur
mit welchen der Fuggänge
ist geschmiedet worden.

II^{ter} Teil

Die Beschreibung des
Weischen Heeres.

I^{ter} Abschnitt.

Beschreibung des Heischen
gebäudes.

S. 45.

Die Fugur welche ich schon ge-
munt haben liegt in demselben

12
Inbünd, in welcher sich die
Kunstgegenstände befinden.

Die Kunstgegenstände sind die dazu
gehörigen Wohlthätigen
Lingen gleich vor dem Aufbruch
gegen Mittag und ungefähr
ihre Länge durch 3 Stunden,
durch welche es gleich nach der
Zurückkunft fällt. Die Wohlthätigen
Angelegenheit erstreckt sich auf die
Längen und einen Teil der
anderen Schmälern Teile von
unter und nicht der Breite
nach ist von einem anderen
Zellen aus. Die Wohlthätigen
und die Kunstgegenstände liegen an
den wichtigsten Teilen. Vor dem
Zurückgehen befinden sich die Kunst
gegenstände und Kunstgegenstände.
Der Raum aber, der die Kunst
gegenstände einnimmt, ist von
Zellen lang Zellen breit also
abgeschätzt 12 Quadratellen.

II^{te} Abschnitt.

Beschreibung der Hofscheer.
De und des dazu gehoerigen
Geristes und Pochwebers.

§. 42.)

Die im vorigen §. genannten
Hofscheeren sind in der Folge
wollen mit augenbraut, und
wundern also von dem Stahl
des Fuchswurds und dem C
in der Hülle bestehlichen
Drehtlingen, deren Köpfe
5 Zoll lang sind in Längung
gemacht.

§. 43.)

Inden Hand hat seinen Bestand
den Kopf, den Drehtlingen,
von denen jede 3 Zoll lang
14 Zoll stark, und Längen halbe
und nach dem Stücken zu
konisch gearbeitet ist. Die
Längen mit der Fuchswurde

garulst, und von den Holzstäben
 2 Ellen 14 Zoll, von den Holzweil-
 1 Ellen 5 Zoll, von Mittel zu Mittel
 genauert, sonst aber 21 Zoll
 und von den Holzweilweil-
 2 Ellen ausbleibt.

§. 44.

Die jeder dieser Dinsten
 besteht aus zwei Stücken von
 den vier der Dinsten, der
 andere der Dinsten, oder die
 Dinsten heißt, und es ist
 der einen etwas stärkere
 Dinsten zusammen setzen.
 Die Dinsten umspringt
 durch die Dinsten in der
 Holzweil der Dinst, und die
 ihn der Dinsten mit,
 so sind die Dinsten der
 selben ziemlich vertikal
 stehende Dinsten mittelst
 der 2 Ellen 4 Zoll langen
 Stange der Dinsten

Linien Brust beybringt. Der
Punktum ist 28 Zoll lang Holt
starkt, geht wohl durch die
Punktuelle Hindernis, und
ist in denselben eingezogen,
und zu noch mehrer Befestigung
ist die Hülle von beyden Seiten
mit eisernen Ringen besetzt
dient. Die Sehne ist 1 1/2 Zoll
lang 8 Zoll stark und wird
gleichmäßig in der Hülle
bevestiget.

S. 45.)

Das Ausschneiden der Nerven
an der Sehne, geschieht durch
einen 10 Zoll langen eisernen
Für Nerven gut nämlich
an dem einen Ende an der
Punktuelle stelle zu vier Zoll
langes und fünf bis sechs Zoll
durch messendes Eisen durch die
gleichfalls durchbohrte Sehne
der Folgen verstreut, und durch
einen Haken von Eisen durch

gemacht, dessen geschnitten wird.
 Durch diese sind in der Nord-
 stauung beidseitige Luft hänge,
 nämlich zur Stellung der Horn-
 ede, in Hinsicht der mehr oder
 minderen Noth. Will man
 die Noth was mehr, so stellt
 man vor die Polynen diejenen
 Kreise in der Luft der Nothstauung,
 wo durch natürlich die, welche
 länger durchlöcher weniger ist
 wird. Will man hingegen die
 Noth was mindern, so legt
 man diese Kreise hinter
 die Polynen. Ubrigens ver-
 spricht die Bewegung der
 Nothstauung nach den Polynen
 man den Rauch höher hin,
 welchen Fall mit Sicherheit
 gesichert ist.

§. 46.

In der Nothstauung ist 7 Ellen 21 Zoll
 lang, wo von die Höhe der
 10 Zoll hoch austrickenden Luft

1 1/2 Ellen beträgt, so sind also die
Längen der Grundstücke eigentlich
nur 6 Ellen 4 Zoll und wenig.
Die ganze Breite sind 7 Ellen
und ist 3 Ellen, die der Grundbesitz
und aber nur 14 Zoll.
Die Grundstücke sind 8 Ellen lang,
8 Zoll und gewisse Punkte und
in denselben sind die 7 Zoll breite
und 5 Zoll breite Ringel
eingelassen. Die Länge aber
der mittlere Grundbesitz ist
ebenfalls 8 Ellen lang aber nur
6 Zoll breit und 5 Zoll stark.
Auf die Grundstücke und Ringel
ist der doppelte Grundboden nicht
genug, und ausserdem die
obere 10 Zoll, unter 6 Zoll folgende
2 Zoll starke Tritte bestehen nicht
genügt und an die Grundstücke
bestimmlichen Fußboden bestreut.
Hiermit wird der geringste Boden
und Fundamente nicht genügt,

Doch so, daß die Lagen der oben
 genannten mit der Lagen davor
 von unten. Die Grundtafel
 liegt 15 Zoll tiefer als die Kub,
 die Tafel welche 9 Zoll Fall
 und mit jeder Seite 9 Kellern
 von gut, der Mönch an. selb-
 iger steht fest und ist 8 Zoll
 lang und 2 Zoll breit. Der Grund
 ist überigend zu beiden Seiten
 1 Zoll Spielraum.

S. 47.

Das unter der Grundtafel be-
 findliche Grundblech ist
 17 Zoll weit, das Mutterblech die-
 gegen steht 14 Zoll von dem Grund
 ab, ist 3 Ellen lang 18 1/2 Zoll
 weit und 2 1/2 Zoll tief. Jeder
 Grund hat seine eigene Mutter-
 blech, und unter dem ist
 noch eine vorhanden, in welche
 die 24 Mutterbleche eingesetzt werden,
 wenn diese von neuem eingewechselt
 ist.

Ein Bruststück muß übrigend
zu machen in 1/2 Hand zu machen
aber nicht auf einer Seite
und geschlagen werden.

N. 48.

Das Hochdruckwerk in einem
ganzen der ganzen Bruststück so
zu sagen nicht, besteht in zwei
Theilen und 4 Stück von jeder
ein Holz, die gehörig mit ein
ander verbunden sind. Es hat
jeder jeder Grad 4 Hölzerhänge
stücke nämlich zwei einander
gegen überstehend an den oben
und 2 an den unteren Ende der
selben. Die Hölzerhänge
an oben geschicht durch einen
in 1/2 Hand, an den unteren oben
durch Hölzerhänge, welche nicht
erfordern von Länge oder von
von Breite werden können; die
Hänge an die oben Hölzerhänge
nicht gemacht in einem Stück bleiben

Die Teile die an den unteren Ende
 der beiden Grundbänken befestigt
 sind, sind über 2 Fingern hoch
 und an der jüngeren
 Mutter des Hälshausen wieder
 für unten geschliffen, und an einer
 schiefling und Welle befestigt
 wo sie durch eine Vorrichtung
 mit der Signatur ohne Forderung
 zu bedecken vorläuft oder weg
 führt werden können.

Diese Vorrichtung ist indes sehr
 unvollkommen, da die Teile sehr
 ausziehen, und die Veränderung
 der Bewegung und Festigkeit
 nicht mehr möglich sind, so
 daß ^{das} obere Ende ganz schief
 läuft, und daß man nicht ge
 nüge gehörig wieder zu richten.
 Diesen Mangel soll aber abgehoben
 werden in dem man so, so richten will
 wie es in der unten Seite ist.

S. 49.

Die zur Fortführung der Schlämme nötigen
 Vorrichtungen sind dem Herrn
 gewissermaßen die in einem folgenden
 Blatt

12 Zoll über der Längsrichtung
liegt durch die Hand, welche nach
oben und unten, in die Mähle
und die Längsrichtung geleitet. Nach
diesem sollen nun die mit Hölzern
vermischten Massen in die Mähle
selbst, welche sich an der Längs-
richtung der Hand befindet,
nach hinten auf die Mähle
zurück und durch diese in die
die Längsrichtung, und von dort
auf den Boden nach dem Grund.

III. Abschnitt.

Belehrung der Stöße beim Arbeit.

S. 50.

Die Hand soll vorher beschreiben
die Hand, welche die Hand der
Mähle, welche nach oben und unten
in die Mähle, welche nach oben und unten
nach oben, nach unten.
Die Hand, welche die Hand

Das Züghängel

der Mittelsglamm

der 1^{te}

2^{te}

3^{te}

4^{te}

5^{te}

6^{te}

7^{te}

und 8^{te}

Züggabrußglamm

2. St.

Jede dieser Forten wird nun im
ganzen Sumpfinden zu be-
trauen zu sein.

By dem nützlichsten und gehörigen
Trachten in den Zuständen.

By dem feinsten und Maß in
der Maßhalten.

By dem Durchlasten und richtigen
Inhalten.

By der gehörigen Bildung der Dinge
gelassenen Stellen auf den
Grund und

By dem richtigen Wissen des
der durch die Lösung der
Grundlagen erfolgt.

Dieß Subtilen inwendig von 3
ganz löflichen Subtilen, zu
zu sehen unerschaffen, und in
Wissenschaften unerschaffen Instand
aufzuheben 14 1/2 und ^{das} von
12 bis 14 1/2 betragend.

§. 52.

Das Gutzug wählend gute Subtilen
wird unerschaffen ist beständig
in der langen Küste, der kurzen
Küste, der Kurze, der Länge,
und dem Gutzug.

§. 53.

Die bei der Möglichkeit sich
in dem letzten Gutzug der man
igste Dichtungszeit, so er hält un
auch und ich von dem unerschaffen
Wissenschaften, und dem Gutzug, der
Mittelgutzug, und unerschaffen
gutzug hingegen das unerschaffen
Die Dichtungen und dem Gutzug
Theilen sich in Küste und Gutzug
sel unerschaffen genau jedes Stück
aber sind mit dem unerschaffen

müssen wird. Jedes wird ge-
 wöhnlich 4 mal durchs Roßau,
 und zwar das erste mal in
 der milden Stucht das 2^{te}, 3^{te}
 und 4^{te} mal aber in der Kälte
 Roßau. Was von diesen Pflän-
 nen in der Kältezeit ging,
 wird wieder 2 bis 3 mal ge-
 Roßau, und das hieraus er-
 haltene Aufgesetzte hält 2 bis
 3 Lotz Silber.

§. 54.

Die Pflanze aus dem Mittel-
 graben und die Folgen werden
 ebenfalls 2 mal durchs Roßau und
 zwar das erste mal in der warmen
 Stucht das 2^{te}, 3^{te} und 4^{te} mal aber
 in der Kältezeit, das dritte 4^{te}
 mal Roßau erhaltenes Aufge-
 setztes hält 11 bis 12 Lotz Silber.
 Was in der Kältezeit geht, wird
 wieder 3 mal durchs Roßau und
 das hieraus erhaltene Aufgesetzte
 beträgt 3 bis 4 Lotz
 Silber.

Sporgentlich aber muß die Ursache
 der bey allen diesen Leiden hal-
 sende zu bruchheilung wissen, als

1.) Stellung des Falls der Gegend

2.) Richtung des Noth

3.) Geschwindigkeit des Noth

4.) Ursache oder Veranlassung
 der Leiden oder

5.) der hollern Ursache.

Wenn sich diese fünf Punkte
 verhalten: so wird der Fall
 leicht, und sucht man sich die
 Veranlassung des Noth mit der
 Geschwindigkeit zu helfen. Die
 Ursache aber man sich nicht
 geben, was man durch den
 Noth hindert, muß man sich
 durch Veranlassung dieser 5
 Punkte zu helfen suchen. Wenn
 man das die Ursachen zu helfen
 oder zu breiten sind, so hilft man
 sich in diesem Falle durch
 laßung mehrerer Leiden, im
 4. durch Hinzulassung mehrerer

halten² Wasser. Der Rest des
 ist nach der verschiedenen
 Besondere der Wasserwege
 der sind steigt je nach dem
 es notwendig ist von 1 Gall
 bis zu 4 Gall, aber so
 es sich mit dem Fall.

In dem Wasser das durchgehende
 wo der meiste Rest gegeben
 wird, hängt der Grad sichtlich,
 von hier nimmt aber der Fall
 von 1 Gall zu 1 Gall zu, so dass der
 größte Fall 5 Gall beträgt. Ist
 der Grad nicht voll, so werden
 ihn die Wasser nutzbar, und
 so einige Größere, dort gegeben
 wird man das Gut, dessen man
 und dann das sich, das für
 gegeben.

Das allein dieses sieht man das
 der Manipulation bei der Nord
 Grad nicht genügend viel
 und nach dem Wasser
 der vorhanden.

Die Länge der Maschinen verhalten
 Fortsetzung sind wie folgt
 Größe der No: 1. 400 1100 1200
 Höhe der No: 2. 860 900 1000
 Größe der No: 3. 360 400 450
 Größe der No: 4. 260 300 350

W. R. Schmidt.

Ökonomische Übersicht
 der Arbeit des Erzeugnisses
 und des gehaltenen Kosten-
 aufwandes bei der Auf-
 bereitung.

Im Quartal Reminiscere 1810
 wurden in der No: 3 898 Linn
 zur Aufbereitung.

728 Linn von No: 1.

84 2/3 „ „ „ No: 2.

— — — „ „ „ No: 3.

84 2/3 „ „ „ No: 4.

Sa: ut supra.

§. 50,

Die Kosten derer nachfolgender

42 fl. 20 kr. Geh. Lohn des Schreinermeisters
188 fl. 20 kr. — fl. 3. des 11. für die Arbeit
16 fl. — kr. — fl. für die Bücher und die
Schulden.

Leipzig
den 26. März
1810.

gezeichnet von
Friedrich Gottlieb Knaack
aus
Leipzig.

